

Thomas Blume: Pier-Paolo-Pasolini-Bibliographie: 1963-1994

Essen: Verlag Die Blaue Eule 1994 (Empirismo eretico, Pier Paolo Pasolini; Bd. 2), 68 S., DM 16,80, ISBN 3-89206-629-9

Mit der Publikation des postumen Romanfragments *Petrolio* (italienische Ausgabe 1992, deutsche Übersetzung 1994) ist Pier Paolo Pasolini erneut verstärkt ins öffentliche Interesse gerückt. In Zusammenarbeit mit der Associazione "Fondo Pier Paolo Pasolini" haben die Freunde der Deutschen Kinemathek dem italienischen Autor und Regisseur im Oktober und November 1994 eine Ausstellung und eine Retrospektive im Berliner Kino "Arsenal" gewidmet. Kurz zuvor ist die Bibliographie von Thomas Blume erschienen, die sowohl die deutschsprachigen Pasolini-Editionen als auch die Literatur zu dessen Leben und Oeuvre von 1963 bis zum 30.06.1994 systematisiert zusammenträgt. Auf die Auflistung von Buchbesprechungen zu Biographien und Werk folgt die des letzteren selbst; daran schließt sich die nach Sachgebieten differenzierte Nennung der Sekundärschriften an: u.a. über Pasolini, seinen Tod, die Zeichnungen und Gemälde, das Theater und die Filmkritiken. Intendiert ist eine "rein informative Literaturererschließung" (S.6), auf eine Kommentierung der nachgewiesenen Titel wurde verzichtet. Der Schwerpunkt der Bibliographie liegt neben Monographien insbesondere auf Zeitschriftenartikeln und Rezensionen.

Auch wenn sich die präsentierte Zusammenstellung der Pasolini-Literatur durchaus hier und da ergänzen ließe - der Autor, Student des Bibliothekswesens in Leipzig, erhebt in seinem "Vorwort" ausdrücklich keinen Anspruch auf "Vollständigkeit im globalen Sinne" (S.5) -, so bietet die Publikation gleichwohl einen umfanglichen Überblick über das Werk Pasolinis und seine Rezeption im deutschsprachigen Raum, der den Zugang zu einer fundierten Auseinandersetzung eröffnen kann.

Ulrike Hick (Marburg)